

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am  
22.08.2019**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 21:15 Uhr**  
**Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau**

**Siehe bitte Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung stellt **Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Zur Eröffnung des Ausschusses sind 8 von 9 Stadträten anwesend.

**Herr Adamek** weist auf die Sitzungsdisziplin und die Tagesordnung hin. Diese solle konstruktiv und effektiv abgearbeitet werden. Wie mit den Sachstandsberichten verfahren wird, wird in der späteren Tagesordnung miteinander besprochen.

**2 Konstituierung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

**2.1 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden**

**Herr Adamek** macht als **Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt und Verkehr** von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlägt **Herrn Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste** als Kandidat für den stellvertretenden Vorsitzenden vor. Vorschläge durch andere Mitglieder gibt es nicht. Eine geheime Wahl ist nach Meinung der Mitglieder nicht notwendig, somit wird offen abgestimmt.

**Herr Präger** wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt gewählt.

**3 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird durch **Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** zur Abstimmung gestellt.

Das Thema Ziebigker Straße wird auf Nachfrage von **Herrn Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste** unter dem TOP 7.2 aufgenommen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 8:0:0  
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **4 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2019**

**Abstimmungsergebnis:** 5:0:3  
Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

## **5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Vergabe von Planungsleistungen  
Neubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße  
Vorlage: BV/148/2019/III-65**

**Abstimmungsergebnis:** 7:0:0  
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**Vergabe von Planungsleistungen  
Umbau mit Erweiterung oder Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte  
"Schule an der Muldaue" im Rahmen der Förderung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur  
Vorlage: BV/169/2019/III-65**

**Abstimmungsergebnis:** 7:0:0  
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**STARK III - Sanierung Grundschule "Tempelhofer Straße"  
Vergabe von Planungsleistungen  
Vorlage: BV/172/2019/III-65**

**Abstimmungsergebnis:** 7:0:0  
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**Vergabe von Bauleistungen  
Die Galerie der Alten Meister im Schloß Georgium, 4. BA  
Los 14 - Vorsatzschale Verschleißschicht  
Vorlage: BV/151/2019/III-65**

**Abstimmungsergebnis:**  
Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

## 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

## 7 Öffentliche Anfragen und Informationen

### 7.1 Aufgabenübersicht Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt

In Absprache mit **Herrn Adamek, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** hat das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt eine Liste mit möglichen Themen, die den Ausschuss betreffen könnten, zusammengestellt. Die Liste mit den Themenvorschlägen wird im Anhang des Protokolls verschickt (*Anlage 2*). Welches Thema im nächsten Ausschuss vorgestellt wird, erfolgt in Absprache zwischen Herrn Adamek und Frau Schlonski, der Beigeordneten für das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt. In der nächsten Sitzung können die gewünschten Themen von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen und deren Umsetzung vereinbart werden.

**Frau Schlonski, Beigeordnete für das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt** stellt die Struktur des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt mit den Aufgaben der Ämter vor. *Die Präsentation liegt als Anlage 3 dem Protokoll bei.*

### 7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

#### Ziebigker Straße

**Herr Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste** kritisiert,

1. dass keine 30 km/h Zone, trotz des Beschlusses des Stadtrates, umgesetzt wird.
2. Weiterhin das geplante Parken der PKW auf der Straße. Es stelle eine Gefahrenquelle für den Radverkehr dar und der PKW-Verkehr werde eingeschränkt.

**Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** beantwortet die Fragen folgendermaßen:

1. Die Hoheit der Festlegung einer Geschwindigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Kommune, sondern bei dem Landesverwaltungsamt.
2. Zwischen dem Weg am Park und der Straße wird eine Bepflanzung als Sichtschutz erfolgen.
3. Eine Verdrängung der parkenden Autos in das Wohngebiet ist nicht möglich, dadurch kann auch keine Ausweisung des Radweges auf die Straße erfolgen.
4. Die Anordnung der Straßenverkehrsbehörde, das Parken auf den Gehwegen aufzuheben und nun auf der Straße zu parken, soll die Geschwindigkeit der Kfz verringern und die Verkehrssicherheit der Fußgänger erhöhen.

**Frau Schlonski, Beigeordnete des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Herr Säbel, Amtsleiter des Tiefbauamtes** ergänzen, dass durch das halbseitige Parken auf dem Gehweg, dieser in einem sehr schlechten Zustand sei. Die verbleibende Breite des Weges schränke ebenso die Nutzung für den Fußgänger ein. Somit sieht die Verwaltung dringenden Handlungsbedarf den Gehweg einer ordnungsgemäßen Nutzung mit der Breite von 2,20 m zuzuführen.

**Herr Dähne, Straßenverkehrsbehörde** begründet die Aufhebung des Gehwegparkens. Künftig wird es gekennzeichnete Parkflächen auf der Straße geben, jedoch nicht auf der gesamten Länge. Der Radverkehr hat dann die Möglichkeit des Ausweichens. Generell reicht die Straßenbreite trotz der auf der Straße parkenden Autos aus, um den Gegenverkehr problemlos aneinander vorbeizuführen.

Der Antrag zur Einführung der 30 km/h Zone wurde vom Landesverwaltungsamt abgelehnt, da die Straße mit der Funktion einer Sammelstraße nicht die Voraussetzung einer 30 km/h Zone erfüllt. Dies wurde den Fraktionen schriftlich mitgeteilt. Ein erhöhtes Unfallaufkommen bestehe ebenfalls nicht. Das, was rechtlich möglich wäre, wurde seitens der Behörde geprüft.

Die Ausschussmitglieder möchten, dass folgendes von der Stadtverwaltung/Straßenverkehrsbehörde geprüft wird:

1. Kann der angrenzende Parkweg als angeordneter Radweg umgewidmet werden? Ist hierfür eine verkehrsrechtliche Beschilderung möglich?
2. Sie bitten um eine grafische Darstellung, in welchen Bereichen künftig auf der Straße geparkt werden kann. (Präsentation im nächsten BauA am 26.09.2019)

Die Anliegen werden als Arbeitsauftrag von der Straßenverkehrsbehörde mitgenommen und geprüft.

### Baumfällung im Stadtpark

**Herr Dr. Brozowski, Fraktion die Linke.Dessau-Roßlau** hinterfragt das Fällen von 38 Bäumen außerhalb der zulässigen Fällsaison und möchte wissen, ob es Ersatzpflanzungen gibt, wenn ja wo, welche Baumarten und wann diese ausgeführt werden.

Die Anfrage wird dem Stadtpflegebetrieb zur Beantwortung weitergeleitet.

### Bauhausmuseum

Die Nachrüstung zum Thema Vogelschutz wird die Bauhausstiftung 500.000 EUR kosten.

**Herr Dr. Brozowski** möchte wissen, ob die Summe der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber transparent gemacht wurde?

Kein Bauherr (hier die Bauhaus-Stiftung) ist verpflichtet der Stadt gegenüber seine Kosten offenzulegen, so **Frau Schlonski**.

### Edeka-Schlachthof

**Herr Tschammer, Fraktion SPD** fragt nach der fehlenden Einbindung des Fußweges in der Zuwegung zum neuen Einkaufsmarkt am Schlachthof in Dessau-Nord.

**Frau Schlonski** sichert zu, dass das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Stadtplanungsamt diesbezüglich beim Investor nachfragt.

### Ausbau B185

**Herr Ortsbürgermeister Weber (Mosigkau)** bittet in Vorbereitung der Haushaltsdiskussion um Mitteilung der Planungskosten für den Restausbau der B185 und des weiteren Ablaufes des Ausbaus.

Das Planfeststellungsverfahren wurde 2012 beendet und läuft bis 2022. Es kann um weitere 5 Jahre verlängert werden. Bis dahin bestehe Baurecht, welches die Stadtverwaltung auch umsetzen möchte, erläuterte **Herr Säbel**.

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Tiefbauamt wird die Haushaltszahlen nachreichen.

## Bahnübergang Mosigkau-Chörau

**Herr Ortsbürgermeister Weber (Mosigkau)** möchte den aktuellen Stand zum Bahnübergang Mosigkau-Chörau und die dort erhobenen Forderungen des OR wissen. Die Deutsche Bahn hat der Forderung der Stadt Dessau-Roßlau zugestimmt, den Lückenschluss (10 m Ertüchtigung) bei der nächsten Sperrung mit durchzuführen.

## Bahnhof Dessau-Alten

**Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** thematisiert den Bahnhof Dessau-Alten. Nach dem Bau des Bahnhofes Dessau-Alten erscheint das Umfeld in einem nicht angemessenen und ungepflegten Zustand.

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Tiefbauamt wird sich an die Deutsche Bahn wenden und sich zu dem aktuellen Sachstand erkundigen.

**Herr Adamek** hinterfragt die aktuellen Sachstände zu folgenden Themen:

## Mildensee-Sollnitzer Straße

Die Schilder zur Ausweisung der 30 km/h Zone für LKW sind bestellt.

## Edeka Goethestraße

Edeka plant in der Goethestraße einen Markt anderer Kategorie anzusiedeln. Mit dem Gestaltungsbeirat fanden diesbezüglich Gespräche statt. Momentan wird die Eröffnung des neuen Edeka-Marktes abgewartet.

## Kristallpalast

Der Investor hat alle Gutachten zum Naturschutz und zu den verkehrsrechtlichen Voraussetzungen eingeholt. **Frau Schlonski** versucht nun mit dem Investor zu sprechen und wird darüber im nächsten Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt berichten.

## Baufällige Mauer zum Sportplatz „An den Kienfichten“

Hierzu wird sich das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Bauordnungsamt beim Referat für Sportförderung erkundigen und deren Informationen mitteilen.

## Radweg Elballee

Aufgrund der Verkehrsbelegungszahlen sowie unter Berücksichtigung der geschützten Baumallee besteht keine Notwendigkeit eines Radweges. Die Planungen für den Fußweg beginnen bei Bereitstellung der personellen und finanziellen Mittel.

Auf Anregung von **Herrn Adamek** wird die Stadtverwaltung prüfen, ob es möglich ist, eine Beschilderung aufzubauen, die den Verkehrsteilnehmer darauf hinweist, wer im Begegnungsfall Vorrrecht zum Fahren hat.

## Parkplatz/Umfeld am Kornhaus

Die Baumaßnahmen werden am 02/09 beginnen und voraussichtlich im Dezember 2019 abgeschlossen sein. Verzögerungen sind möglich.

## Mildensee-Sieglitzer Straße

Der Zustand der Straße ist dem Tiefbauamt bekannt. Die Beseitigung der Schäden und die Ertüchtigung der Entwässerung sind beauftragt.

## Mildensee-Sollnitzer Straße

Herr Adamek zeigte anhand von Fotos, dass in der Sollnitzer Straße in Mildensee, TW-Schieberkappen mit Asphalt teilweise überdeckt sind und fragte nach deren Funktionstüchtigkeit.

Die Schieberkappen sind zu öffnen und funktionstüchtig.

## Einzäunung Schulhof Philanthropinum

Die Submission fand am 30.07.2019 statt, der Auftrag ist erteilt. Die Lieferzeit der Zaunemente beträgt ca. 6-8 Wochen. Die ersten Baumaßnahmen (z.B. Setzen der Fundamente) werden in den Herbstferien durchgeführt. Geplant ist es, die Einzäunung des Schulhofes bis Ende des Jahres durchzuführen.

## Ergänzung der Tagesordnung um den TOP Unfallkommission

**Herr Adamek** regt an, in regelmäßigen Abständen Informationen zu Unfallstatistiken zu geben. Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt prüft, inwiefern es auf die Tagesordnung genommen werden kann.

## "Unfallfreie" Gestaltung beim Radfahren

**Herr Dr. Melchior** regt an, das Thema "Unfallfreie" Gestaltung beim Radfahren Sicherheit für den Radverkehr in einer unabhängigen Veranstaltung zu besprechen. Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt, sich hierzu mit der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Stadt“ in Verbindung zu setzen, die dieses Thema regelmäßig bespricht..

## Sporthalle Gropiusgymnasium

Das Thema wird in die Sachstandsberichte aufgenommen.

## **8 Beschlussfassungen**

- 8.1 Maßnahmebeschluss "Aufwertung Ferdinand-von-Schill-Straße 19/20" der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus dem Förderprogramm "Soziale Stadt - Investitionen im Quartier" Programmjahr 2018**  
**Vorlage: BV/226/2019/III-61**

### **Abstimmungsergebnis:**

**8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

- 8.2 Umgestaltung der Ferdinand-von-Schill-Straße, Kreuzung Katholische Kirche und Zerbster Straße 2. Bauabschnitt (BA)**  
**Vorlage: BV/236/2019/III-66**

**Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt** gibt anhand einer Präsentation einen kurzen Überblick über den Stand der Planungen. (*Anlage 4*).

## Ferdinand-von-Schill-Straße

Aufgrund von Wünschen der Anwohner und dem bestehenden Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau wird die Ferdinand-von-Schill-Straße als Fahrradstraße geplant.

Kreuzung Katholische Straße  
Mit Kreisverkehr.

Zerbster Straße

Die Realisierung ist ab 2020 geplant.

Zufahrtsstraße Kreisverkehr-Parkhaus

Eine einvernehmliche Lösung zur Gestaltung/Nutzung der Zufahrtsstraße zum Parkhaus als Fahrradstraße zwischen der Stadtverwaltung und dem Eigentümer des Parkhauses (Diringer & Scheidel Bauunternehmung GmbH & Co. KG) gibt es bisher nicht. **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**, bittet die Stadtverwaltung, sich diesbezüglich mit der Diringer & Scheidel Bauunternehmung GmbH & Co. KG in Verbindung zu setzen und eine Einigung zu finden.

Es gibt folgende Nachfragen der Stadträte:

**Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**

- Welche Straßenbreite ist für eine Ausweisung einer Fahrradstraße notwendig?
- Mit wieviel t kann die Straße befahren werden?
- Kann man eine Fahrradstraße in den Kreisverkehr einbringen?
- Können die ausgewiesenen Lieferbuchten als zusätzliche Zeitparkplätze ausgewiesen werden?

**Herr Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste**

- Wie kann man den Fahrradverkehr im Kreisverkehr sicher gestalten?
- Kann man im Bereich der geplanten Fahrradabstellplätze Bäume pflanzen und dafür die Fahrradständer vor dem Haus der Stoffe verlegen?

**Herr Tschammer, Fraktion SPD**

- Wie genau lautet die Definition einer Fahrradstraße? Welche Bedingungen hat sie und welche Regeln gelten für die Verkehrsteilnehmer?

Herr Tschammer stellt die Nutzung der Ferdinand-von-Schill-Straße als Fahrradstraße in Frage.

Von den Ausschussmitgliedern wird festgestellt, dass die Anlage (Gestaltung der Parkplätze) der Beschlussvorlage mit der von Herrn Säbel vorgetragenen Präsentation nicht übereinstimmt. Die Anlage wird im Session durch das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Tiefbauamt mit der Version aus der Präsentation ausgetauscht.

**Abstimmungsergebnis:**

**5:0:3**

Die Beschlussvorlage wird geändert beschlossen.

Die Abstimmung gilt nur, wenn in der Beschlussvorlage die aktuell falsche Karte zur Parkplatzsituation durch die richtige ersetzt wird, ansonsten behalten sich die Ausschussmitglieder vor, vom Einspruchsrecht Gebrauch zu machen und das Votum zurückzuziehen.

## **8.3 Erfassung Einzelhandelsbestand und Fortschreibung Zentrenkonzept Vorlage: BV/261/2019/III-61**

Das Zentrenkonzept wird evaluiert, aktualisiert und qualifiziert.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau** verlangt Einsicht in die Aufgabenstellung. Herr Adamek verweist auf die Evaluierung und die damit enthaltene Aufgabenstellung, die aus der Beschlussvorlage eindeutig hervorgehe.

**Herr Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum - Bürgerliste** stellt den Antrag in der Beschlussvorlage den Zeithorizont 2035 zu vermerken, stimmt aber dann dem Vorschlag von **Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** es auf 2030 festzuschreiben zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird geändert einstimmig beschlossen.

## **8.4 Novellierung des Maßnahmebeschlusses Umsetzung brandschutztechnischer Forderungen Grundschule "Am Akazienwäldchen", Mariannenstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau Vorlage: BV/260/2019/III-65**

### **Abstimmungsergebnis:**

**8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

## **8.5 Maßnahmebeschluss Bau von Haltestelleneinrichtungen 2019 in der Stadt Dessau-Roßlau, Teil Nord Vorlage: BV/159/2019/III-66**

**Herr Tschammer, Fraktion der SPD** stellt einen offiziellen Antrag, den Titel in der Beschlussvorlage namentlich in Dessau-Roßlau, Ortschaft Roßlau Teil Nord zu ändern. Alle Mitglieder stimmen dem Änderungsantrag zu (8:0:0).

### **Abstimmungsergebnis:**

**8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird geändert einstimmig beschlossen.



---

**8.6           Maßnahmebeschluss Bau von Haltestelleneinrichtungen 2019 in der Stadt Dessau-Roßlau, Teil Süd**  
**Vorlage: BV/163/2019/III-66**

Herr Tschammer, Fraktion der SPD stellt einen offiziellen Antrag, den Titel in der Beschlussvorlage namentlich in Dessau-Roßlau, Ortschaft Roßlau Teil Süd zu ändern. Alle Mitglieder stimmen dem Änderungsantrag zu (8:0:0).

**Abstimmungsergebnis:** **8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird geändert einstimmig beschlossen.

**8.7           Standortentscheidung für Umbau mit Erweiterung oder Ersatzneubau der Förderschule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"**  
**Vorlage: BV/194/2019/V-40**

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke betont, dass mit dieser Beschlussvorlage dem Wunsch des Trägers der Schule und der Eltern gefolgt wird.

**Abstimmungsergebnis:** **8:0:0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

**8.8           Standortuntersuchung Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"**  
**Vorlage: FV/008/2019/LBF/GR**

Die Beschlussvorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

**8.9           Grundsätze für das Planverfahren Stadteingang Ost**  
**Vorlage: FV/007/2019/LBF/GR**

Die Beschlussvorlage untermauert die Handlung der Verwaltung mit einer umfassenden öffentlichen Bürgerbeteiligung und ist als zusätzliche Maßnahme zu sehen.

Herr Dr. Melchior, DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste gibt bekannt, dass der Einreicher die Begründung in der Anlage zurücknimmt und nur noch den Beschlusstext zur Abstimmung stellt.

**Abstimmungsergebnis:** **4:2:2**

Die Beschlussvorlage wird geändert beschlossen.

## 8.10 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge Vorlage: FV/010/2019/AfD

Die Beschlussvorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

## 8.11 Aufwandsspaltungsbeschluss für Straßenausbaumaßnahmen Vorlage: BV/280/2019/III-66

### Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

## 8.12 Umgestaltung Friedrichsplatz Großkühnau Vorlage: BV/304/2019/I-08

Bei der Abstimmung enthalten sich alle Ausschussmitglieder. Abgewartet werden soll, welche neuen Erkenntnisse (u.a. zur Senkung der Ausbaurkosten) den Stadträten am 04.09.2019 zur Stadtratssitzung von der Stadtverwaltung präsentiert werden.

Der Ortschaftsrat hatte zuvor geschlossen gegen den Ausbau des Friedrichsplatzes gestimmt. Der **Ortsbürgermeister von Großkühnau, Herr Kitzing** führt aus, dass sich die Kosten der Sanierung massiv gesteigert hätten und diese Ausbaurkosten zu 100 % von den Anwohnern übernommen werden müssen. Die Bürger Großkühnaus werden deshalb das Projekt nicht mehr unterstützen.

Eine Senkung der Sanierungskosten ist nicht möglich, da der Ausbaustandard bereits so niedrig wie möglich eingeplant ist. Die Grundlage zur Bewilligung von Fördermitteln entfällt dann ebenfalls.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Stadtverwaltung, wie von **Herrn Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** angeregt wird, wird nicht befürwortet.

Bisher sind ca. 300.000 EUR Planungskosten aufgewendet worden. Sollte das Projekt vom Stadtrat abgelehnt und nicht umgesetzt werden, müssen die bereits geflossenen EU-Fördermittel von der Stadt Dessau-Roßlau an den Fördermittelgeber zurückgezahlt werden.

### Abstimmungsergebnis:

0:0:8

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

## 9 Information des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

### 9.1 Sachstand Umfeldgestaltung Bauhausmuseum / Zentralhaltestelle

Die Baumaßnahmen werden rechtzeitig zur Eröffnung des Bauhaus-Museums fertig gestellt sein.

---

## **9.2 Sachstand Quartierskonzept Leipziger Tor**

Zur Entwicklung des Quartiers am Leipziger Tor wird die Öffentlichkeit, bzw. die Akteure vor Ort zur nächsten öffentlichen Bürgerbeteiligung eingeladen. Sie findet am 03.09.2019 im Eigenbetrieb der Stadtpflege in der Wasserwerkstraße statt. Hierzu erfolgt auch eine schriftliche Einladung an die Fraktionen, den Stadtbezirksbeirat und den Mitgliedern des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.

## **9.3 Sachstand Beteiligungsverfahren Stadteingang Ost**

Am 12.09.2019 startet im Umweltbundesamt das öffentliche Beteiligungsverfahren für die Gestaltung des „Stadteingang Ost“. Das Büro complan Kommunalberatung Potsdam wird zusammen mit dem Büro Kaufmann aus Leipzig über das Verfahren informieren.

## **9.4 Sachstand VEP (Ostrandstraße)**

Die Beschlussvorlage zur öffentlichen Auslegung befindet sich in der verwaltungsinternen Abstimmung.

## **9.5 Sachstand Umbaumaßnahme Albrechtsplatz**

Den Mitgliedern des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt ist über die Büros der Fraktionen ein Schreiben des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt/Tiefbauamt zugestellt worden. Thematisiert wurden die Konsequenzen, die sich aus dem Stop der Planungen zur Umgestaltung des Albrechtsplatzes ergeben. Es wird empfohlen, die Stadtverwaltung mit der Genehmigungsplanung zur Umgestaltung des Albrechtsplatzes auf der Grundlage der bestätigten Beschlüsse zu beauftragen.

Die Fraktionen/Mitglieder des Ausschusses befürworten dies und möchten dass das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Tiefbauamt die Planungen, wie ursprünglich vorgestellt, wieder aufnimmt und diese im nächsten Ausschuss mit eingearbeiteten Änderungen erneut vorstellt.

Die Beschlussvorlage wird hierzu im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 26.09.2019 zur Abstimmung gebracht.

## **9.6 Sonstige Mitteilungen**

Entsprechend der Bitte der anwesenden Mitglieder des letzten Ausschusses zu den klimatischen Faktoren bei dem Gebäude des Bauhaus Museums hat sich das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt/Bauordnungsamt an die Stiftung Bauhaus gewandt. Die übermittelten Informationen wurden an die Ausschussmitglieder verteilt.

*(Anlage 5)*

Es wird Nichtöffentlichkeit hergestellt.

---

**12          Schließung der Sitzung**

Dessau-Roßlau, 09.10.2019

---

Eiko Adamek

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt    Schriftführer